

Bern/Genf, den 9. Oktober 2023

Transparenz und Solidarität motivieren die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer zu Grosszügigkeit

Die Swiss Philanthropy Foundation und die Auslandschweizer-Organisation (ASO), SwissCommunity, haben gfs.bern mit [einer Umfrage](#) beauftragt, um die Grosszügigkeit der Auslandschweizer:innen besser zu verstehen. Der Fokus lag dabei auf den individuellen Werthaltungen der Auslandschweizer:innen und ihrer Verbindung zur Schweiz, aber auch auf ihrem Spendenverhalten und der Spendenmotivation.

Die eidgenössischen Wahlen 2019 und die anschliessend durchgeführten Analysen haben gezeigt, dass das Wahlverhalten der Auslandschweizer:innen über die Links-Rechts-Spaltung hinausgeht und Teil einer tiefen, auf Werten beruhenden Bindung an die Schweiz ist. Diese Beobachtung veranlasste die Auslandschweizer-Organisation (ASO) und die Swiss Philanthropy Foundation, bei gfs.bern eine Umfrage in Auftrag zu geben. Sie wollten untersuchen, ob sich die Bindung der Auslandschweizer:innen an die Schweiz auch in einem Engagement für die Gemeinschaft niederschlägt, sei es durch finanzielle Zuwendungen, Sachspenden oder Spenden in Form von Zeit oder Wissen.

Zwischen dem 26. Juni und 26. Juli 2023 nahmen insgesamt 2 583 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, die in 123 Ländern auf der ganzen Welt wohnhaft sind, an der Umfrage teil.

Grosszügige Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer

Die Umfrage zeigt: Fast alle Auslandschweizerinnen und -schweizer spenden. Nur 6 Prozent der Befragten geben an, in den letzten drei Jahren nie gespendet zu haben und über die Hälfte spendet regelmässig. Im Durchschnitt unterstützen die Auslandschweizer:innen jährlich eine bis zwei Organisationen mit je einem Betrag zwischen 50 und 499 Schweizer Franken. Ausserdem legen rund drei Viertel von ihnen grossen Wert auf Philanthropie. Trotzdem haben lediglich 9 Prozent der Auslandschweizer:innen in ihrem Testament eine Spende für eine Organisation vorgesehen.

Transparenz und Solidarität, typisch schweizerische Triebfedern der Grosszügigkeit

Auf die Frage, was sie zum Spenden motiviert, nannten die Auslandschweizer:innen am häufigsten die genaue Kenntnis des Zwecks und der Verwendung der Spende sowie den Grundwert der Solidarität. Dies entspricht ganz den Inländer:innen: Dieselben Motivationen sind im Spendenreport 2022 von Swissfundraising und Zewo¹ zu finden, der das Spendenverhalten der Schweizerinnen und Schweizer analysiert. Weiterhin erhöht eine starke philanthropische Familientradition und damit *in extenso* eine Verbindung zu einer Schweizer Tradition der Grosszügigkeit die Spendenwahrscheinlichkeit bei den befragten Auslandschweizer:innen. Der Hauptgrund, weswegen sie sich gegen eine Spende entscheiden, ist die Ungewissheit, ob ihre Spende sinnvoll eingesetzt wird.

Themen und Ziele der Spenden

Laut der Umfrage spendet die Fünfte Schweiz am häufigsten für den Kampf gegen Armut und für soziale Gerechtigkeit sowie für humanitäre Massnahmen und Entwicklungshilfe. Unter den aktuellen

¹ https://swissfundraising.crm1.talentwerk.ch/media/2064/spendenreport_2022_d.pdf

Themen und Krisen hat der Krieg in der Ukraine diese Bevölkerungsgruppe am stärksten mobilisiert. Über zwei Drittel der Befragten spenden in ihrem Wohnsitzland, während etwas mehr als 10 Prozent in der Schweiz spenden.

Die Umfrage hat gezeigt, dass die Grosszügigkeit bei den Auslandschweizer:innen fest verankert ist: Über 90 Prozent der Befragten engagieren sich mit Spenden für die Gemeinschaft, rund 10 Prozent von ihnen direkt in der Schweiz. Die Spendenbereitschaft der Auslandschweizer:innen wird von den typisch schweizerischen Werten der Solidarität und Transparenz geleitet und ist so auch Ausdruck ihrer Bindung an die Schweiz.

Link zum Umfrage-Cockpit: <https://cockpit.gfsbern.ch/de/cockpit/generosite/>

Über Swiss Philanthropy Foundation: Swiss Philanthropy Foundation ist eine unabhängige, gemeinnützige Dachstiftung, die 2006 gegründet wurde. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Spenderinnen und Spender mithilfe der Unterstiftung zu begleiten, einer einfachen, flexiblen und effizienten Alternative zu einer klassischen Stiftung. Sie hat fast 90 Unterstiftungen kreiert und verteilt jährlich über 35 Millionen CHF in der Schweiz und weltweit. Darüber hinaus ist sie die Schweizer Vertreterin des Netzwerks [Transnational Giving Europe](#), das grenzüberschreitende Spenden in Europa erleichtert.
www.swissphilanthropy.ch

Über die Auslandschweizer-Organisation (ASO): SwissCommunity ist eine privatrechtliche Stiftung, die 800 000 im Ausland lebende Schweizerinnen und Schweizer informiert, vernetzt, berät und vertritt. Sie gibt die «Schweizer Revue», eine unabhängige Zeitschrift, heraus und organisiert den Auslandschweizer-Kongress. Die ASO organisiert Sommer- und Winterlager in der Schweiz für junge Auslandschweizer:innen im Alter von 15 bis 25 Jahren. Der Auslandschweizererrat (ASR) ist das oberste Organ der ASO. Er wird vom Bund als offizielle Stimme der Auslandschweizer:innen anerkannt.
www.swisscommunity.org